

Wohltätigkeitsakademie zugunsten der Aktion „Weihnachten im Felde der Südwestarmee“.

Wien, 4. November.

Unter dem Protektorat des Erzherzogs Karl Franz Josef fand heute im Konzerthause eine große Wohltätigkeitsakademie statt, deren Erträgnis zugunsten der Aktion „Weihnachten im Felde der Südwestarmee“ verwendet werden wird. Ein glänzendes Publikum wohnte der Veranstaltung bei, deren reichhaltiges Programm von einer Reihe hervorragender und beliebter Wiener Künstler erledigt wurde. Zunächst traten die Sopranistin Karl Stiegler, Reif, Sandner, Romagnoli, Besecty, Schöniger, Wendt und A. und D. Stiegler auf, und bliesen auf Hörnern und Feldtrompeten eine von Karl Stiegler effektiv zusammengestellte patriotische Liederreihe „Der Kaiser ruft“. Die Hymnen der verbündeten Kaiserreiche wurden stehend angehört. Zu den mutigen Klängen von Richters „Weidmannsheil dem Kaiser!“ stand Wunderers mild gedämpfte „Abendruhe“ im wirkungsvollen Kontrast. Kammerfänger Richard Mayr sang zwei Lieder von Schumann und Hugo Wolf mit seiner wunderbaren Stimme, die jeden Ton, jede Tonverbindung wie aus tiefstem Gemüte heraus verläßt. Alfred Grünfeld, der allezeit Hilfsbereite, stets Willkommene, steuerte eine eigene Romanze in Fis-Dur und seine brillante „Faut“-Phantasie bei. Meister Grünfeld war schon lange nicht so glänzend disponiert wie heute. Der Flügel sang unter seinen Händerhänden inniger denn je, klang an den Pianostellen der Phantasie, die die Gounod'sche Musik gleichsam idealisiert, wie von einem zarten Hauch berührte Klavierschärfe. Die ehemalige Sopranfängerin Rita Michalek trug Lieder von Weingartner, Marx und Regner mit der ihr eigenen Anmut und dem unverbrauchten Liebreiz ihrer hellen, klug beherrschten Stimme vor. Der stürmische Beifall des Publikums mag der Künstlerin bewiesen haben, daß die Sympathie, die man ihr entgegenbrachte, als sie noch Mitglied der Hesperie war, nicht erkaltet ist. Herr William Miller brachte in Gesängen von Beethoven, Schubert und Strauß die weichen und glänzenden Töne seines Tenors zu überzeugender Wirkung. Es spricht für seinen Ehrgeiz, daß er sich an Beethovens „Adelaide“ wagte. Es versteht sich, daß alle diese Künstler vom Publikum so überaus herzlich gefeiert wurden, daß sie sich zu mehrfachen Zugaben entschließen mußten. Nicht unerwähnt darf die meisterhafte Klavierbegleitung Professor Koll's bleiben, der es in bewundernswürdiger Weise verstand, sich den unterschiedlichen Eigenarten der Vortragenden in unaufdringlicher und wahrhaft künstlerischer Weise anzupassen.

Der ersten Abteilung des Programms folgte eine zweite, die auf einen wesentlich leichteren Ton gestimmt war. Stürmische Heiterkeit weckte Hansi Niese mit einer Kabarettparodie. Sie führte als französischer Conferencier eine Reihe typischer Kabarettartisten vor, die sie natürlich wieder selbst darstellte. Frau Niese war löstlich, ob sie nun eine Schlangentänzerin oder eine bekannte Sängerin, die stets die Couplets ihres Gatten mit spitzer Betonung und bedeutungsvollem Augenausschlag zelebriert, oder eine hysterische Ueberdichterin darstellte, die sich in die Fegen ihrer Seele hüllt und das Gehirn des Geliebten schlürfen will. Fräulein Charlotte Waldow vom Deutschen Volkstheater trug ein Gedicht von Fritz Grünbaum vor, wobei sie Sinn und Begabung für humorvolle Uebertreibung offenbarte. Unterhaltende Vorträge von Paul Morgan, Richard Waldemar und Carlo Böhm beendeten in vorgerückter Stunde den Abend, der das Werk der Liebe, das unseren Soldaten für den Weihnachtsabend bereitet werden soll, gewiß in wünschenswerter Weise gefördert hat.

Die Gesellschaft.

Das Empfangskomitee bestand aus den Herren Lloyd-Präsidenten Dr. v. Derschatta, Südbahnpräsidenten Freiherrn v. Eger, den Komiteepäsidenten kaiserlichen Rat Max Brunner und Südbahndirektor Dr. Fall, ferner aus den Mitgliedern Artur Freiherrn v. Albori, kaiserlichen Rat Bachrach, Michael Ritter v. Galatti, Kammerat Ernst Nauen, Franz Freiherrn v. Parisi, Stephan Freiherrn v. Ralli.

Vom Hofe wohnten dem Konzerte bei Erzherzog Leopold Salvator mit Gemahlin Erzherzogin Blanka und Töchtern Erzherzoginnen Maria Dolores, Maria Immaculata und Margerita.

Weiter waren erschienen: Die Minister Dr. Zdenko Freiherr v. Forster, Dr. Freiherr v. Engel, Franz Zenter, Dr. Rudolf Schuster Edler v. Bounott, Dr. Ritter v. Hussarek, Dr. Ritter v. Hohenburger, Dr. Ditolar Tenta, Ministerpräsident a. D. Dr. Freiherr v. Beck, die Minister a. D. Leon Ritter v. Bliniski, Dr. Franz Klein, Dr. v. Derschatta, Dr. Albert Geßmann, August Ritter v. Mitt, Karl Marek, Dr. Max Graf Widenburg, Bürgermeister Dr. Richard Weiskirchner. Von hohen Militärs waren anwesend: G. d. J.

Freiherr v. Wolfras, G. d. J. Freiherr v. Schönau, G. d. J. Gerba, G. d. J. v. Bodenheimer, Feldzeugmeister Baron Friedl, Vizeadmiral Leopold Freiherr v. Fedina-Palomblini, Vizeadmiral Ritter v. Kohen, Generalmajor Albert Ritter

v. Margutti, Generalmajor Ladislaus Graf Czuczari. Ferner: Oberstämmerer Dr. Graf Lancoronski, Vizepräsident des Obersten Rechnungshofes Dr. Schulz, Senatspräsident Ritter v. Franz, Geheimer Rat Vizegouverneur Dr. v. Gruber, die Sektionschefs Geheime Räte Mataja und Friedrich Ritter Wagner v. Jauregg sowie die Sektionschefs Franter, Milosch v. Jesch, Dr. Siegmund Brosche, Hermann Ritter v. Bared, Dr. Eugen Beck Ritter v. Managetta, Dr. Kasimir v. Galecki, Dr. Robert Orienberger, Emil Baron Parisini und Frau, Dr. Vladimir Globocnik Edler v. Sorodolki, Hofsekretär Dr. Karl Singer und Gemahlin, Ministerialrat Dr. Viktor Deutsch, Ministerialrat Baron Rinaldini und Frau, Regierungsrat Dr. Simeons.

Von den großen Verkehrsanstalten: Südbahn: Präsident Baron Eger und Frau, Generaldirektor Sektionschef Doktor A. v. Weber, Generaldirektorstellvertreter Bram R. v. Barbany, Ludwig Wollheim, Verwaltungsrat, die Direktoren Fall und Prashniter, Zentralinspektor Dr. Domenego, Inspektor und Vorstand Werkschafel und sein Stellvertreter Oberrevident Karl Freis, Bahnsekretär und Vorstand Dr. Grabscheid, die Beamten Simek und Achenbrenner, Oesterreichischer Lloyd: Prä-

sident Fortunat Freiherr v. Vivante-Billabella und Frau, Hofrat A. Frankfurter und Frau, Direktor kaiserlicher Rat Dr. Johann Aupfizer und Frau, Kommerzialrat C. Arnstein und Frau, Direktor Brosch, Direktor Josef Tomich, kaiserlicher Rat Oskar Bachrach, weiter Generaldirektor Hektor Pollich und Frau, ferner Kamillo Feldmann, Dr. S. Bing, Doktor Max Borovy, kaiserlicher Rat Calisto Cokolich und Frau, Ingenieur Walter Freiherr v. Eger und Frau, Regierungsrat Emil Giusolan, Generaldirektor kaiserlicher Rat Leopold Popper.

Ferner die Industriellen: Herrenhausmitglied Hugo v. Kooi, Herrenhausmitglied Wegler, Dr. Otto Thorsch, Kommerzialrat Dr. Heinrich Miller zu Michholz, Dr. Arthur Miller zu Michholz, Zentraldirektor und Verwaltungsrat Julius Bellak und Frau, J. E. Bledmann, Vizepräsident Dr. Armin Brunner, Dr. Konstantin Freiherr v. Chiari und Frau, Ingenieur Edwin Czegezowiczla, kaiserlicher Rat Max Dujigniz, Baron Johann Economo, Kommerzialrat David Fanto, Generaldirektor Michael Ritter v. Galatti und Frau, Direktor Stephan Ritter v. Galatti und Frau, C. M. Klopf, Karl Klücher und Frau, Präsident Artur Kuffler, Generaldirektor v. Bendele, Julius Ritter Leon v. Wernburg, Viktor Mautner Ritter v. Markhof, kaiserlicher Rat Fritz Wendl, Felix Pollack Edler v. Parnegg und Frau, kaiserlicher Rat Oskar Berl, Kommerzialrat Kamillo Castiglioni, Generaldirektor Reichballek und Frau, Generaldirektor Alfred Schid und Frau, kaiserlicher Rat Dr. S. M. Singer, Franz Smolka, D. J. Salom, Siegmund Siebenschein, Baurat Zdenko Ritter v. Wesselo, C. Warhanek, Jean Zibell, Ritter v. Metzger. Die Handelskammerräte: J. Binzl, die Herren M. V. Dusanich und Frau, Ernst Nauen und Frau, Regierungsrat Dr. Max v. Thayenthal, Dr. Alexander Uenduli und Frau, Dr. Alfred Treichl, kaiserlicher Rat S. Thorsch, Generalsekretär Dr. v. Friggessi. Weiter Truchsess Fritz Dobner v. Dobenau, Kommerzialrat Edler v. Hoffst.

Von der Bodenkreditanstalt Direktor Weiner, von der Kreditanstalt Direktor Dr. v. Spizmüller und Direktor Doktor Hammerichlag, von der Anglobank Präsident Professor Landesberger und Frau, die Generalräte Klein und Sigismund Freiherr v. Springer und die Direktoren Kommerzialrat Hugo Schwarz und Nossal, vom Bankverein Direktor Heinsheimer, Direktor Marcus und Frau, von der Böhmisches Unionbank Direktor Tischer, Artur Freiherr v. Albori und Frau, Direktor Alberti und Frau, die Barone Dr. Rudolf und Franz Parisi samt Gemahlinnen, Generaldirektor Ehrenthel und Frau, Baron Stephan Ralli und Frau, Simon Baron Ralli, Vizedirektor Elbogen, Rechtsanwalt Dr. Eugen Brunner, Hofrat Dr. Oskar v. Fleißner und Frau, Direktor Josef A. Goldschmid und Frau, Vizedirektor C. Gutmann, Direktorstellvertreter Greger, Hofrat Dr. Freiherr v. Giannellia, Profurist S. Kulka, Adolf Brunner und Frau, Adolf v. Popper, Direktorstellvertreter Polacco, Vizedirektor Gab. B. de Roya, Direktor Rimini, Direktorstellvertreter Steiner, Direktorstellvertreter D. Bengraf, Oberkontrollor Mano Hirsch.

Weiter waren erschienen: Frau Admiral Baronin Koudella, Baronin Luise v. Veithner, Dina Freifrau v. Buschman, Frau Alice Brudner, Frau Berta Leon-Lühow, Frau Emma Duma, Frau Marianne Edle v. Wasserburger, Opernsängerin Fräulein Annie Stanek, Frau Marie v. Hütterott, Frau Charlotta Margutti, Frau Marguerite v. Morawiz, Frau Nolly v. Seemann-Treuenwart, Frau Sammy Brunner, Frau Sophie Morawiz, Demeter Carciotti, Nikolaus Dumba, Angelo v. Eisner-Eisenhof, Präsident Natalis v. Ebner, A. Faber, Landesaudirektor Ingenieur A. Glessig, Hotelier Ferdinand Hef, Hofrat Samuel Ritter v. Hahn, Hofrat Dr. Ditolar Chiari, Professor Dr. Hans Kofchier, Baltazar Wimbell, Professor Julius Morpurgo, Baron und Baronin Jellu v. Oppenheimer,

Hofrat Ingenieur Ludwig Peischacher, Direktor C. Feister, Direktor Popper, Ingenieur v. Parente, Direktor A. Popper, Cafetier Ludwig Riedl, Hofrat Anton Freiherr v. Rinaldini und Frau, Nikolaus Ritter v. Scanavi, Paul Schiff Edler v. Suvero und Frau, Conte Alois Smerchia, Karl Wegenast und Frau.